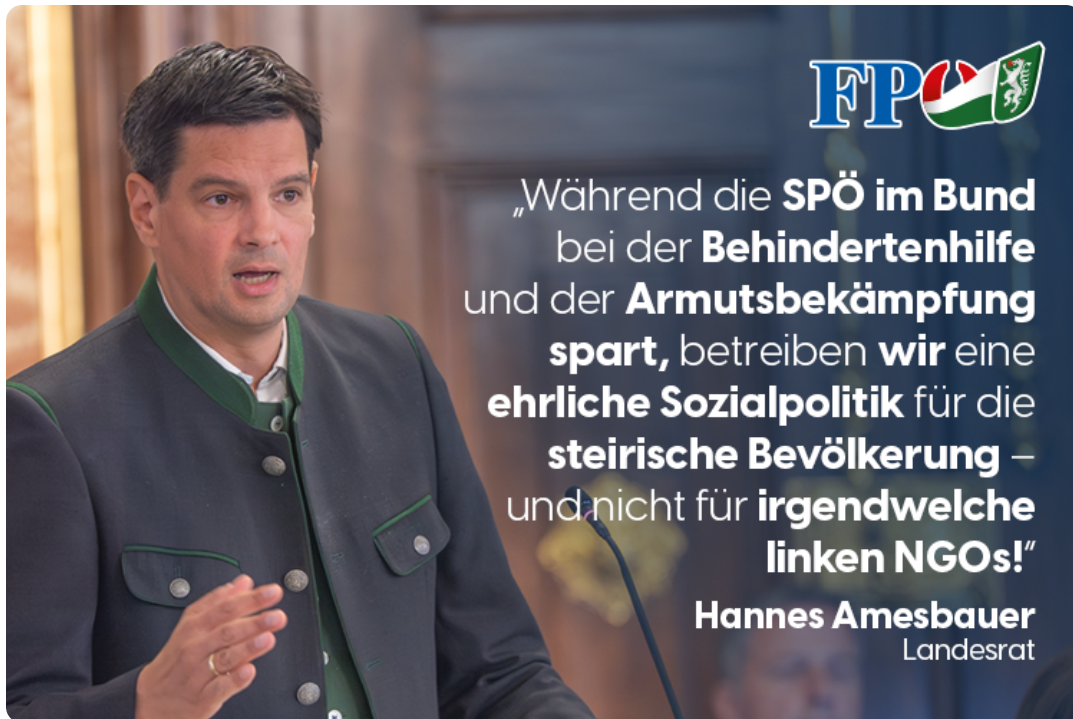




SPÖ, Grüne und KPÖ haben im gestrigen Landtag eine linke Einheitsfront gebildet, eine parlamentarische Empörungsshow inszeniert und völlig faktenbefreit den Untergang des steirischen Sozialsystems an die Wand gemalt. Dies gipfelte sogar in einem erfolglosen Misstrauensantrag gegen unseren Soziallandesrat Hannes Amesbauer, der genau das macht, wofür die Menschen in der Steiermark die FPÖ gewählt haben: Er schützt ihre Interessen vor einer linken Klientelpolitik, die Millionen für fragwürdige NGOs, Integrationslobbyisten und ideologische Projekte hinauswirft, während die eigene Bevölkerung immer mehr auf der Strecke bleibt.

Die Schwerpunkte bei den Förderungen wurden auf die Kernbereiche des Sozialressorts gesetzt: Kinder- und Jugendhilfe, Behindertenwesen und Gewaltbetroffene haben Vorrang. So bleiben beispielsweise Kinderschutzzentren und Gewaltschutzzentren weiterhin gesichert. Kürzungen wurden hingegen im Integrationsbereich vorgenommen. Diesen

politischen Paradigmenwechseln in der Asyl-, Migrations- und Integrationspolitik werden wir in der Steiermark jedenfalls Schritt für Schritt weiter vorantreiben.

Der linke Schulterschluss von SPÖ, Grünen und KPÖ verteidigt rückwärtsgewandt „Prestigeprojekte“ wie das „Ubuntufest“, während die FPÖ sich auf die tatsächlichen sozialen Kernthemen in der Steiermark fokussiert und gleichzeitig eine verantwortungsvolle Budgetpolitik verfolgt.

Angesichts des Budgetdesasters, das Landesrat Amesbauer vorgefunden hat, fokussiert er umso stärker auf die Kernthemen im Sozialressort. Allein 2024 wurden im Sozialressort 867,5 Millionen Euro budgetiert – tatsächlich ausgegeben und im Rechnungsabschluss 2024 ausgewiesen wurden jedoch über 1,01 Milliarden Euro. Das entspricht einer Abweichung von 143,6 Millionen Euro. Wer so wirtschaftet, hinterlässt keinen Sozialstaat, sondern einen Sanierungsfall.

Genau das ist der Paradigmenwechsel, den unser Land braucht: Weg von ideologischer Verschwendung, hin zu verantwortungsvoller Sozialpolitik mit klaren Prioritäten. Wir kämpfen für eine Steiermark, die ihren Bürgern dient – und ganz sicher lassen wir uns auf diesem Weg nicht vom linken Aktionismus beeindrucken. Die Menschen haben längst genug von dieser Politik der Steuerverschwendung und linken Bevormundung.

Dein

FPÖ Steiermark-Team



Deine Privatsphäre ist uns sehr wichtig. Wir nutzen deine Daten ausschließlich zur Durchführung von Kampagnen. Eine Weitergabe oder ein Verkauf deiner Daten an Dritte findet keinesfalls statt. [Hier findest du unsere Datenschutzerklärung.](#) Wenn du keine Newsletter mehr empfangen möchtest, kannst du dich jederzeit [hier abmelden.](#) Du möchtest Mario Kunasek unterstützen? Es gibt viele Möglichkeiten, dabei zu sein! Folge Mario Kunasek auf [Instagram](#) und auf [Facebook](#). Danke für deine Unterstützung!

Für den Inhalt verantwortlich:

FPÖ Landespartei Steiermark
Conrad-von-Hötzendorf-Straße 58, 8010 Graz
Telefon +43 316 7072-0 | Fax +43 316 7072-8
Email lgst@fpoe-stmk.at | [Zur Website](#)